

Aus der Sitzung des Ortsgemeinderates Welschbillig am 21.02.2018

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilte u.a. mit, dass

- die Arztsuche erfolgreich verlaufen sei und ein junger Arzt die Praxis von Dr. Hupe weiterführen werden.
- die kleinen Biotonnen zwischenzeitlich ausgegeben worden seien und er einen Sammelcontainer für die Ortsgemeinde angefordert habe.
- am 11.1. auf Empfehlung des Bauausschuss ein Ortstermin wegen dem Thema Ausweisung von Flächen für Mehrfamilienhäuser in Bebauungsplanverfahren stattgefunden habe. An dem Termin seien allerdings nur zwei Personen vor Ort gewesen. Ob ein Wiederholungstermin stattfindet sei noch zu klären.
- zum Projekt Verbrauchermarkt ein Gespräch mit der Leitung des Jugendhilfezentrums Helenenberg geführt worden sei und von dieser die grundsätzliche Bereitschaft erklärt wurde einen Standort zur Verfügung zu stellen.
- die Arbeiten an den Spielplätzen mit ehrenamtlichen Helfern in Welschbillig und Ittel fortschreiten würden und zahlreiche Spenden hierfür eingegangen seien. Er danke allen Beteiligten, insbesondere Herrn Peter Schneider aus Ittel für die kostenlose Lieferung von Akazienholz zum Bau von Spielgeräten. Der Ratskollege Hubert Schmitt habe daraus schöne Geräte herstellen können.
- eine Besprechung mit Vertretern des Jugendamtes und der KITA-Leitung wegen der kritischen Situation durch krankheitsbedingten Personalausfall und allgemeinen Personalmangel stattgefunden habe. Die KITA habe deshalb schon 4 Tage komplett schließen müssen. Es müssten nunmehr Umstrukturierungen sowie Änderungen der Öffnungszeiten geprüft werden.

Ergänzungssatzung Im Fauland - Erweiterung

Der Antragsteller ist mit dem Wunsch an die Ortsgemeinde herangetreten, mittels Erlass einer Ergänzungssatzung Baurecht für ein Wohngebäude auf einer Teilfläche des Grundstückes Gemarkung Hofweiler, Flur 6, Flurstück 22/3 zu vermitteln.

Auf einstimmige Empfehlung des Ortsbeirates Hofweiler beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig, für eine Teilfläche der Parzelle Gemarkung Hofweiler, Flur 6, Flurstück-Nr. 22/3 eine Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen.

Weiterhin billigte der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig den Satzungsentwurf und beschloss diesen gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen sowie die Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Klarstellungssatzung Kirchenpesch

Auf Empfehlung des Ortsbeirates Hofweiler beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig die Klarstellungssatzung.

Beratung der Hebesätze der Grundsteuer

Der Vorsitzende sowie der erste Beigeordnete Lothar Zengerling informierten die Anwesenden über die im Rahmen der Genehmigung des Haushaltes 2017/2018 geäußerte Forderung der Kommunalaufsicht, größere Anstrengungen im Bereich des Haushaltsausgleiches zu unternehmen, u.a. auch durch eine Anhebung des

Grundsteuerhebesatzes auf 450 %. Sie gaben weitere Erläuterungen zu den Hintergründen und den Auswirkungen auf die Ortsgemeinde.

Der Vorsitzende kündigte an, dass in einer der kommenden Sitzungen eine Beratung über die Forderung der Kommunalaufsicht stattfinden werde und forderte die Ratsmitglieder auf, bereits jetzt innerhalb der Fraktionen Vorberatungen zu diesem Sachverhalt durchzuführen.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

Entwicklung des Ortskerns Welschbillig im Umfeld der Kirche; hier insbesondere Florianspark

Die Kath. Kirchengemeinde St. Petrus Welschbillig beabsichtigt die Neugestaltung des Florianparks sowie die Inwertsetzung der dortigen Stützmauer und des Kanals.

Eine Förderung aus dem EU LEADER-Programm wird seitens der Kirche angestrebt und es werden Fördermittel des Bistums beantragt.

Derzeit werden die Fördermöglichkeiten konkret mit der LEADER-LAG Moselfranken, der VGV Trier-Land und der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion geprüft, woraus sich dann die konkreten Fördermöglichkeiten ergeben.

Weitere Schritte ergeben sich für die Ortsgemeinde, wenn verlässliche und belastbare Zahlen gemäß der Bewilligungsbescheide vorliegen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig begrüßte einstimmig das Projekt der Kirchengemeinde und beschloss die Kirchengemeinde in ihrem Bestreben zu unterstützen.

Dorferneuerungskonzept - Sachstandsinformation: Friedhofsgestaltung, Gemeindehaus Ittel, Freizeitanlage Hofweiler

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die Sachstände zu den einzelnen Vorhaben. Dies sind im Einzelnen:

1. Gemeindehaus Ittel

Der Förderantrag hierfür wurde eingereicht. Die Prüfung des Teilbereichs Feuerwehr ist durch die ADD bereits erfolgt. Die Planunterlagen wurden im Bereich der Behindertentoilette geringfügig geändert. Der Baubeginn darf erst nach der Zuschussbewilligung erfolgen. Ein vorzeitiger Baubeginn wäre förderschädlich. Der Vorsitzende bedankte sich beim Ratsmitglied Hubert Schmitt für die hohe Eigenleistung, u.a. auch die Übernahme der Bauleitung, bei diesem Projekt.

2. Mehrgenerationenplatz Hofweiler

Die Entwurfsplanung wurde entsprechend der von den Mitbürgern gemachten Anregungen von der Planerin, Frau Vollmuth, überarbeitet. Der Ortsbeirat Hofweiler wird nun nochmals über den Entwurf beraten und eine abschließende Entscheidung dazu treffen. Vom Ortsbeirat Hofweiler ist man darauf bedacht, die Herstellungskosten sowie die entstehenden Folgekosten so gering wie möglich zu halten.

3. Friedhof Welschbillig

Der Förderantrag zur Durchführung der Moderation wurde zwischenzeitlich gestellt. Mit einer Entscheidung über diesen wird voraussichtlich bis Anfang April zu rechnen sein. Die Umsetzung des Projektes selbst werde aufgrund der vorgegebenen Ruhezeiten vermutlich einige Jahre in Anspruch nehmen.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Benutzung eines Wirtschaftsweges

Der überschüssige Erdaushub aus der Baumaßnahme B51 – Hohensonne – wird nach Abstimmung zwischen dem LBM und der bauausführenden Firma im Bereich Helenenberg abgeladen und vor Ort eingebaut.

Eine vorherige Information an die Ortsgemeinde ist dabei nicht erfolgt.

Die Baufirma ist nunmehr mit der Bitte an die Ortsgemeinde herangetreten den parallel zur B 51 verlaufenden Wirtschaftsweg Flur 29, Parz-Nr. 3/23 sowie Flur 1, Parz-Nr. 1/12 hierfür nutzen zu dürfen. Der Weg soll allerdings nur die Rückfahrten zur Baustelle an der B 51, also nur für Leerfahrten, in Anspruch genommen werden. Von Seiten der Firma wurde zugesagt, den Wirtschaftsweg nach Nutzung wieder mindestens im derzeitigen Zustand herzustellen.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig ermächtigte den Vorsitzenden einstimmig eine entsprechende Nutzungsvereinbarung mit der Baufirma abzuschließen und beauftragte ihn Verhandlungen über eine evtl. Nutzungsentschädigung zu führen.

Veranstaltungen des Umwelt- und Kulturausschusses 2018

Im Jahr 2017 wurden zwei Veranstaltungen – Weinprobe und Christmas Unplugged – durch den Umwelt- und Kulturausschuss organisiert.

Die Veranstaltungen wurden ohne Gewinnerzielungsabsicht mit einer kostendeckenden Kalkulation geplant. Tatsächlich wurde insgesamt ein Überschuss in Höhe von 976 € erzielt. Wegen der positiven Resonanz sollen beide Veranstaltungen in gleicher Weise auch in diesem Jahr wieder an folgenden Terminen durchgeführt werden:

03.11.2018 – Weinprobe

22.12.2018 – Christmas Unplugged

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig beide Veranstaltungen in der bisherigen Form an den genannten Terminen durchzuführen.

Bauvoranfragen/Bauanträge

Bauantrag betreffend Erweiterung einer Halle für Verarbeitung und Lagerung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Welschbillig Flur 11, Parz. 19/2

Auf Empfehlung des Bauschusses beschloss der Ortsgemeinderat Welschbillig einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen

WLAN/Freifunk

Auf Antrag der CDU-Fraktion möchte die Ortsgemeinde Welschbillig ihren Bürgerinnen und Bürgern einen gewissen Mehrwert im Bereich der Internet-Versorgung in Welschbillig bieten. Beabsichtigt ist, den Bürgern an bestimmten Stellen einen kostenlosen und freien Internetzugang über WLAN zur Verfügung zu stellen. In diesem Fall hat man sich für Freifunk (freifunk.net) entschieden. Bei Freifunk handelt es sich um ein großes öffentliches, nicht kommerzielles und unzensiertes Netzwerk. Das Netzwerk wird selbst durch Bürger dezentral organisiert. In der Region handelt es sich um Freifunk Trier (trier.freifunk.net). Mit dieser ersten Installation in der Ortsgemeinde ist ein Grundstein gelegt. Jeder Bürger hat die Möglichkeit sich an diesem Netzwerk zu beteiligen und auch das Netzwerk mit eigenen Mitteln zu erweitern.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig bei einer Enthaltung eine WLAN – Infrastruktur, gekoppelt mit Freifunk in Zusammenarbeit mit der EDV-Abteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land, einzurichten. Das WLAN wird im Gemeindehaus und in der Markt- und Kulturscheune eingerichtet. Die baulichen Gegebenheiten der Markt- und Kulturscheune in Verbindung mit dem Gemeindehaus macht eine exakte Kostenschätzung schwierig.

Die notwendigen Kabelkanäle, Netzkabel, Überputzdosen und Stecker werden nach Absprache mit der EDV-Abteilung durch die Gemeindearbeiter verlegt und durch Mitarbeiter

der EDV–Abteilung angeschlossen. Der Auftrag für die Lieferung, Konfiguration und Installation der WLAN Accesspoints und Router wird an die Firma Digital Layout aus Besslich vergeben. Die geschätzten Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf ca. 4000 €.

Annahme von Spenden

Folgende Personen/Firmen spendeten zu Gunsten der Spielplätze in Welschbillig:

Einzahler:	Betrag:	Verwendungszweck:
1. Gasthaus Mohr	100,00 €	Spielplätze Welschbillig
2. Salon Barz	100,00 €	Spielplätze Welschbillig
3. Firma Hees + Peters	500,00 €	Spielplätze Ittel
4. Firma Lehnen GmbH & Co.KG	500,00 €	Spielplätze Welschbillig
5. Frau Hammes	100,00 €	Spielplätze Welschbillig
6. der Spender möchte nicht in öffentlicher Sitzung genannt werden	250,00 €	Spielplätze Welschbillig-Ittel
7. Firma Immelen & Co. Alfred Beaumont GmbH	1.000,00 €	Spielgeräte Spielplätze Welschbillig-Ittel
8. Herr Bohr	100,00 €	Spielplätze Welschbillig
9. Volksbank Eifel eG	1.500,00 €	Spielgeräte Spielplätze Welschbillig-Ittel
10. der Spender möchte nicht in öffentlicher Sitzung genannt werden	100,00 €	Spielplätze Welschbillig
11. Frau Olk	150,00 €	Spielplätze Welschbillig
12. Carl-Theodor-Leyendecker Stiftung	1.000,00 €	Spielgeräte Spielplatz Welschbillig-Ittel
13. Ritterorden Welschpilliche e.V.	200,00 €	Spielplätze Welschbillig
14. Firma Erwin Peters GmbH	200,00 €	Spielplätze Welschbillig

Die Spenden wurde der Kreisverwaltung Trier-Saarburg – Kommunalaufsicht – angezeigt.

Der Ortsgemeinderat Welschbillig beschloss einstimmig, unter Vorbehalt der Zustimmung der Kommunalaufsicht, die Annahme der Spenden in Höhe von insgesamt 5.800,00 €.